



"Nichts tun macht nur dann Spaß, wenn man eigentlich viel zu tun hätte." (Georg Mikes)

In der Hoffnung, dass dieses "Nichtstun" bald ein Ende hat, wünsche ich euch allen

ein frohes Osterfest und hoffe auf ein gesundes Wiedersehen!

Eure Ruth

(Frauen- und Senioren-beauftragte)

Der gesamte Vorstand des SVD-Klack`09 wünscht Seinen Mitgliedern ein frohes Osterfest!

Den für den 17. April geplanten „Frühlingscup“ müssen wir aufgrund der Pandemie leider auch absagen!



Haubentaucherinfo

II / 2021

Das Mitgliedermagazin von ...

SVD-Klack`09



SVD-Klack`09 - 48317 Drensteinfurt

Sportzentrum Erfeld - „Avenue de la Pétanque“

Tel. 01604173525 oder 015733116266

Konto: SVD-Klack`09 DE18 40050150 0154456230

SPAKA WELADED1MSC



www.sv-drensteinfurt.de

Instagram



SVD-Bouleabteilung Klack`09

WIR MACHEN MIT!

NUTZE LUCA!

KEIN SMARTPHONE? KEIN PROBLEM!

Nutzen Sie Ihren QR-Code Schlüsselanhänger!

- Schnell und sicher bei Luca-Standorten einchecken.
- Verschlüsselte und sichere Kontaktdatenübermittlung.
- Lückenlose und verantwortungsvolle Kontaktnachverfolgung.



KREIS WARENDORF

Eigentlich hatten wir fest damit gerechnet, dass in der vergangenen Woche der Lockdown aufgehoben wird und uns als kontaktlose Sportart wieder der Zugang zum Boulodrom gewährt und uns unter bestimmten Regeln wieder das gemeinsame Spiel ermöglicht wird.

Leider wurde der Lockdown jetzt aber noch bis zum 23. April verlängert. Wenn sich alle an die Regeln und Vorgaben halten sollte es dann hoffentlich wieder losgehen können. Vielleicht gehört ja auch der Kreis WAF zu den Regionen, die als Testregion mehr Freiheiten nach entsprechender Testung eingeräumt wird. Bis dahin sind wir bemüht alles für einen reibungslosen Start vorzubereiten.

Wie ihr sicher gehört habt ist im Kreis Warendorf und somit auch in Drensteinfurt die „luca-App“ eingeführt. Die Nutzung dieser App soll die Kontaktverfolgung vereinfachen und die Zettelwirtschaft im Boulodrom aufheben. Bedingung ist die Nutzung eines Smartphones auf dem die App geladen ist. Beim Betreten des Boulodroms kurz den ausgehängten QR-Code scannen und fertig.

Wer nicht im Besitz eines Smartphones ist hat die Möglichkeit einen QR-Code Schlüsselanhänger zu nutzen. Dieser ist bei der Stadtverwaltung kostenlos erhältlich. Bitte sichert Euch diesen Anhänger. Er wird euch in den nächsten Wochen mehrfach hilfreich sein. Wir vom Vorstand prüfen z.Zt. ob es auch für uns möglich ist die notwendige technische Voraussetzung im Boulodrom zu schaffen denn für die Nutzung ist ein Zugang ins Internet Voraussetzung.

Ihr könnt sicher sein, sobald es wieder möglich ist uns im Boulodrom zu treffen bekommt Ihr Bescheid

Bleibt uns bis dahin treu und vor allem Gesund.

QR-CODE SCHLÜSSELANHÄNGER

QR-Code
Der QR-Code muss beim Betreten eines Luca Standorts von den Betreibern gescannt werden.

Seriennummer
Die Seriennummer hat zwei Funktionen. Sie brauchen sie:

- um Ihren Schlüsselanhänger zu registrieren.
- um im eigenen Infektionsfall die Luca-Historie an das Gesundheitsamt zu übermitteln. Übermitteln Sie Ihre Seriennummer, kann das Gesundheitsamt Ihre Check-ins der letzten 14 Tage sehen. Anschließend kann das Gesundheitsamt diejenigen informieren, mit denen Sie zeitgleich an einem Ort waren.

Ihre Seriennummer: _____

luca Schlüsselanhänger registrieren:
Ihr Luca Schlüsselanhänger muss einmalig registriert werden. Sobald Sie registriert sind, können Sie sich bei Luca Standorten einchecken.

- Website besuchen
<https://app.luca-app.de/registerbadge/>
- Seriennummer auf dem Schlüsselanhänger angeben
- Kontaktinformationen eingeben
- Registrierung ist abgeschlossen

Nähere Hinweise zum Datenschutz und zu den Nutzungsbedingungen finden Sie zurzeit unter luca-app.de. Diese Hinweise können auch im Kreishaus Warendorf eingesehen werden.



Mitgliederversammlung des SV-Drensteinfurt Erstmals digital (Pressebericht WA - von Matthias Kleineidam) Neues Vorstandsteam beim SVD

Erstmals in der Geschichte des Sportvereins Drensteinfurt (SVD) haben die Mitglieder via Internet über den Vorstand abgestimmt. Der bisherige 1. Vorsitzende Dieter Heeren sprach von einer „ungewöhnlichen“ Versammlung, Thomas Klein als neu gewählter will das Vereinsleben verstärken. 117 von 684 Mitgliedern hatten sich angemeldet – also immerhin 17 Prozent.

Bei den Wahlen gab es keinerlei Überraschungen. Allerdings wurden sie nicht exakt so durchgeführt wie in der Tagesordnung aufgeführt, was zu leichten Irritationen führte. Nachfolger Heerens ist Thomas Klein. Der 53-Jährige, der seit seinem fünften Lebensjahr Mitglied des SVD und Obmann der Alten Herren I ist, wurde für zwei Jahre gewählt – einstimmig. „Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen“, sagte Klein. Die Überlegungen, sich im Vorstand zu engagieren, habe es schon länger gegeben, das erste Treffen mit dem neuen 2. Vorsitzenden Klaus Lasthaus (für ein Jahr) im Herbst. „Wir machen es gerne, aber nur in einem Team.“ Eigentlich sollte es eine Doppelspitze werden, doch das sieht die Satzung nicht vor. Das Miteinander sei wichtig, das Vereinsleben solle intensiviert werden.



v.l.n.r.: Ralf Popil, Klaus Lasthaus, Detlev Neve, Thomas Klein

Neuer 1. Geschäftsführer (für zwei Jahre gewählt) ist Ralf Popil, ihn unterstützt der bisherige kommissarische Geschäftsführer Ralf Borgmann als neuer Stellvertreter. Zudem votierten die Mitglieder für Detlev Neve als 1. Kassierer (für ein Jahr) und für Andreas Drüge als 2. Kassierer. Die sportliche Leitung bilden Uwe Heinsch, ehemaliger Geschäftsführer im Vorstand und Obmann der Seniorenfußballer, sowie Bernd Drepper. Dominik Kunz, der vorher schon aktiv war, und Roland Gnegel komplettieren das Gremium. Letztere wurden nicht gewählt, sondern vom neuen geschäftsführenden Vorstand bestimmt. Die Obleute (Jugend- und Seniorenfußball, Boule und Tischtennis) werden den SVD-Vorstand weiter unterstützen. Neue Kassenprüfer sind Martin Mühlsteff und Frank Tillmann.

Die Vorstandswahlen leitete zunächst Ortsvorsteher und Mitglied Josef Waldmann. Er erinnerte an den erstmaligen Aufstieg der Fußballer in die Landesliga und sagte: „Ich bin zuversichtlich, dass die Erfolge fortgeführt werden.“ Waldmann dankte dem bisherigen Vorstand. Er ist sich sicher, „dass nach Corona wieder richtig Gas gegeben wird“.

Im Bericht des Vorstandes dankte Dieter Heeren allen Trainern, Schiedsrichtern, Obmännern, Sponsoren und allen anderen Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Außerdem informierte er über die Planungen für die 111-Jahr-Feier vom 24. Juli bis zum 1. August. Die Veranstaltungen zum 110-jährigen Bestehen 2020 waren wegen der Pandemie komplett ausgefallen. „Die Planungen stehen, ob wir es durchführen können, ist eine andere Sache“, sagte Heeren. Das Stickeralbum des SVD mit den Fotos der einzelnen Mannschaften und den Porträts aus allen Abteilungen sei ein großer Erfolg. Auch baulich soll sich was tun. Die Beleuchtung am Kunstrasen soll in diesem Jahr modernisiert werden. Auch am Vereinsheim auf der Terrasse soll sich mithilfe von Fördergeldern was tun. Ebenfalls auf der Agenda steht die Umwandlung des sogenannten Gräscheplatzes in einen weiteren Kunstrasenplatz. Den Kassenbericht für 2019 verlas der damalige Kassierer Stephan Müller. Er berichtete von einem positiven Abschluss. Für 2020 gab der kommissarische 1. Kassierer Michael Knispel Auskunft. Er informierte über ein großes Plus, weil die Ausgaben aufgrund der langen sportlichen Zwangspause geringer ausfielen. Heeren lobte: „Die Kasse ist gut geführt. Wir haben den Verein finanziell nach vorne gebracht.“ Kassenprüfer Heinz-Dieter Heinrich bestätigte, dass „alles in Ordnung, hundertprozentig korrekt“ sei. Kassierer und Vorstand wurden daraufhin einstimmig entlastet.

